

### **Aufgabe 1: Löhne und Gehälter:**

Es gibt eine Vielzahl von Bruttobezügen (Lohn- bzw. Gehaltsbestandteile – z. B. Lohnart „Schichtzulage“). **Man kann diese unter bestimmten Oberbegriffen zusammenfassen. Nennen Sie diese.**

**Grundlohn, variabler Lohn, Einmalbezug, Sachbezüge (geldwerte Vorteile)**

**Diese Klassen werden in der Abrechnung unterschiedlich behandelt. Beschreiben Sie die Unterschiede. Nennen Sie jeweils 3 Beispiele.**

**Grundlohn:** in der Regel monatlich gleichbleibend. Abhängig von einer Tarifeinstufung oder Pauschalregelung. Behandlung als laufender Lohn *im* Bereich Steuer und SV, d.h. die Abzüge insoweit basieren auf einer Monatsbetrachtung. Regelmäßige Positionen in der Abrechnung. Beispiele: Grundvergütung, Ortszuschlag, Feste Zulage X...).

**Variabler Lohn:** leistungs- und/oder zeitabhängig, zwischen Leistungserbringung und Fälligkeit der Zahlung besteht eine zeitliche Verschiebung (i.d.R. 2 Monate). Spitzabrechnung. Behandlung als laufender Lohn im Bereich Steuer und SV. Beispiele: Sonntagszuschlag, Überstunden, Bereitschaftsdienst, Rufdienst, Erschwerniszulagen....)

**Einmalbezug:** Steuer- und SV-rechtlich auf der Basis einer Jahresbetrachtung behandelt In der Regel als Treue- Prämie, Umsatz- bzw. Gewinnbeteiligung, Abfindung, *Zahlungen für Vorjahre*) u.a. Sachbezüge: verbilligte Sachleistungen durch den Arbeitgeber. Werden ab bestimmten Schwellenwerten steuer- und SV-rechtlich als fiktives Einkommen bei den Abzügen mit berücksichtigt. Beispiele: Kantinenessen, Werkswohnung, Rabatte, Dienstwagen. ^...

### **Aufgabe 2:**

**Bei der Berechnung des Personalbedarfs greift man u. a. zunehmend auf Benchmarking zurück. Was ist darunter zu verstehen. Beschreiben Sie Vor- und Nachteile.**

**Betriebsvergleiche, lernen vom Besten.**

**Vorteile:** Marktorientierung, Validierung des Personalstandes.

**Nachteile:** Unternehmensspezifische Besonderheiten gehen ggf. unter. Die Gewichtung von Unterschieden, bei den Teilnehmern am Benchmarking ist relativ schwierig. U. U. verhindert eine Konkurrenzsituation den Vergleich.

### **Aufgabe 3:**

**Im Rahmen von Massenentlassungen verhandeln Arbeitgeber und der Betriebsrat über den Sozialplan. Wozu dient der Sozialplan. Beschreiben Sie die Inhalte.**

### **Aufgabe 4:**

**Es gibt verschiedene Maßnahmen zur Reduzierung des Personals bzw. der Personalkosten. Nennen Sie diese und geben Sie Beispiele an.**

- ohne Personalabbau (Reduzierung Überstunden, Kurzarbeit, Betriebsferien, Flexibilisierung der Arbeitszeit)
- mit Personalabbau aber ohne Kündigungen (Förderung Teilzeitarbeit, befristete Verträge auslaufen lassen, Förderung Altersteilzeit/Vorruhestand)
- mit Personalabbau und mit Kündigungen: (betriebsbedingte Kündigungen (Massenentlassungen), Förderung von Eigenkündigungen (z. B. durch Zahlung von Abfindungen), Einzelkündigungen)

### **Aufgabe 5:**

**Thema Personalbeschaffung, Vergleichen Sie die Rekrutierung auf dem internen und dem externen Arbeitsmarkt.**

### **Aufgabe 6:**

**Vergleichen Sie die Stellenausschreibung im Intranet mit der Anzeige in Printmedien.**

### **Aufgabe 7:**

**Formulieren Sie eine Stellenausschreibung für die Stelle des Leiters der Personalabteilung in einem Krankenhaus (Klinikum Musterstadt, 400 Betten, 10 Fachabteilungen, 1000 Mitarbeiter).**

**Aufgabe 7:**

**Nennen Sie die Aufgaben im Bereich der Personalwirtschaft.**

**(Personalpolitik, Personalplanung, Personalbetreuung, Personalführung, Personalverwaltung, Personal- Controlling).**

**Aufgabe 8:**

**Die Personalplanung gehört zu den Kernbereichen der Personalwirtschaft Nennen Sie die Teilbereiche der Personalplanung.**

**(Personalbeschaffungsplanung, Personaleinsatzplanung, Personalentwicklungsplanung, Planung der Personalfreisetzung (Personal-Abbau)).**